

NACHRICHTEN IN KÜRZE

Abend mit Vesper und Wein

Frauenweiler. Am Dienstag, 2. Februar, um 19 Uhr lädt die evangelische Paulusgemeinde im Rahmen der Reihe „Kirche am Dienstag – Begegnung im Stadtteil“ ein ins Gemeindehaus Alte Bruchsaler Straße. In geselliger Runde können verschiedene Grauburgunder und Spätburgunder aus der Region verkostet werden, dazu gibt es ein passendes Vesper mit Käse und Schinken. Um einen Unkostenbeitrag wird gebeten.

Herzhafter Rock im Jazzclub

Wiesloch. Die beliebte Band „Good Times Bad Times“ spielt am Freitag, 5. Februar, um 20.30 Uhr wieder in der Bluesstation im Alten Bahnhof in Wiesloch. Auf dem Programm steht Rock aus den letzten 40 Jahren, aber die Musiker warten auch mit Überraschungen auf. Die Band besteht aus Frontfrau Marina Wörner (Gesang, Akkordeon), Max Jeschek (Gitarre, Gesang), Mäx Grittner (Bass, Gesang) und Rolf Schaude (Schlagzeug, Gesang).

BRIEFKASTEN

Umgehung für Altwiesloch

Gegner der Umgehung sind gar nicht betroffen

Zum Artikel „An der Südumgehung scheiden sich weiterhin die Geister“, RNZ, 21. Januar

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte. Mein Mann und ich sind Hauseigentümer in der Dielheimer Straße und wir waren im Kulturhaus bei der Veranstaltung betreffs Umgehungsstraße wie auch bei allen anderen derartigen Diskussionsrunden. Was mir und auch allen anderen Betroffenen auffällt: Diejenigen, die große Reden gegen die Umgehungsstraße führen, sind von dem Dreck und Lärm in Altwiesloch an den Straßen überhaupt nicht betroffen. Sie wohnen hübsch ruhig abseits, besitzen und nutzen natürlich auch Pkw und haben dagegen nichts einzuwenden.

Allerdings donnern ab 5 Uhr morgens keine Lkw am Schlafzimmerfenster vorbei. Lüften ist unmöglich. Wenn ein Lkw oder Bus vor dem Fenster steht (es sind wirklich nur 80 Zentimeter), ist es stockfinster, die Wände bekommen Risse, die Fenster sind schwarz. Keiner von diesen Wortführern gegen die Umgehungsstraße ist direkter Anlieger der Baiertaler oder Dielheimer Straße (leider auch kein Gemeinderat). Es gibt noch nicht einmal einen Fußgängerüberweg am Fahrradweg oder zum Bürgerhaus. Die Häuser von uns Anliegern sind absolut unverkäuflich, wir würden noch nicht einmal den Sanierungswert (2009: 200 000 Euro) erhalten. Der seit fast 50 Jahren währende Frust bei uns Anliegern führt auch dazu, dass bei derartigen Veranstaltungen kein Betroffener mehr anwesend ist.

Die Bauabschnitte zwei und drei der Äußeren Helde fließen in Zukunft auch noch über die Dielheimer Straße ab. Und wieso ist in dem geplanten Baugebiet des ehemaligen Sägewerks Lärm (laut Dr. Veits) gesundheitsschädlich, bei uns aber nicht? Wir Altwieslocher bitten Sie darum, die Umgehungsstraße mit allen Ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln durchzusetzen. Die Zeit dafür ist reif. Zumal Dielheim und Baiertal ungehemmt Baugebiete ausweisen, ohne sich über den Verkehrsfluss der neuen Bürger Gedanken zu machen. Immerzu durch Altwiesloch, die sind den Dreck doch eh schon gewöhnt! In St. Leon-Rot, Mühlhausen und Kirrlach hat es dafür keine 50 Jahre gebraucht!

Andrea und Hansi Rau, Altwiesloch

Die Lage hat sich leicht verbessert

Mitgliederversammlung des Tierschutzvereins Wiesloch-Walldorf – Volker Stutz im Amt bestätigt

Wiesloch. (seb) Volker Stutz bleibt Vorsitzender des Tierschutzvereins Wiesloch-Walldorf. Er wurde bei der Mitgliederversammlung im Minnesängersaal des Palatins einstimmig im Amt bestätigt. Der Verein hatte diesen besonderen Ort gewählt, weil ein prominenter Gast zu Besuch war: Thomas Schröder, der Bundesgeschäftsführer des Deutschen Tierschutzbundes (siehe Interview rechts).

Stutz blickte zurück auf die schlechte finanzielle Lage 2008 und schilderte eine leichte Besserung, weil man 2009 „alle Reserven mobilisiert“ habe. Nun habe der Verein verlässliche Partner, Unternehmen und Banken, gewonnen, die weit mehr seien als Sponsoren. Auch mit den Kommunen, die das Tierheim tragen, habe man „klare Gespräche“ geführt und eine Erhöhung der Zuwendung sei versprochen und bereits umgesetzt worden. Er blickte auf die Aktivitäten des Vereins zurück, insbesondere den „wunderschönen“ und erfolgreichen „Tag der offenen Tür“ und lobte das Engagement der Mitarbeiter und ehrenamtlichen Helfer: „einfach Wahnsinn“. Stutz erläuterte anhand einer Grafik, dass die Mitgliederzahl weiter wachse, derzeit seien es 872. Der Vorsitzende ging auch auf allgemeine Probleme des Tierschutzes und spezielle des Tom-Tatze-Tierheims ein.

„Wir sind stolz auf das Geleistete“, sagte Tierheim-Leiterin Karin Schuckert in ihrem Bericht. 542 Tiere seien 2009 im Tierheim gewesen, 105 davon in Pension. Besonders viele Tiere habe man im Sommer und zur Ferienzeit aufnehmen müssen. Sie betonte, dass sie mit ihren Mitarbeitern „an die Grenze der Belastbarkeit gestoßen“ sei, auf Dauer könne es so nicht weitergehen. Für die Vereinsjugend berichtete Martina Augspurger davon, wie sie mit „Spiel und Spaß“ Kinder und Jugendliche an den Tierschutz heranzuführte. Sie bemühte sich, „die Augen der Kinder öffnen für unsere Mitgeschöpfe“. Die Versammlung lobte Martina Augspurgers Arbeit geschlossen.

Schatzmeisterin Henriette Stutz informierte gründlich über Einnahmen und Ausgaben. Volker Stutz hob hervor, dass der Verein zwar schwarze Zahlen schreiben, man aber leider noch keine Rücklagen bilden könne. Die Kassenprüfer Christian Edelmaier und Angelika Pi-



Im Rahmen der Mitgliederversammlung ehrte der Tierschutzverein Wiesloch-Walldorf außerordentlich engagierte Unterstützer. Foto: Pfeifer

sche hatten keine Beanstandungen, Edelmaier sprach von einer „erfreulichen Entwicklung“. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet. Bei den Wahlen wurde Ute Voigt zur Kassenprüferin bestimmt. Volker Stutz dankte und ehrte sodann fünf Menschen für ihren besonderen Einsatz im Dienste des Tierschutzes: Claudia Hahn, die die Hunde des Tierheims erzieht; Stefan Brandhuber, Sparkasse Heidelberg, Peter Schäfer, Volksbank Wiesloch, und Walldorfs Bürgermeister Heinz Merklinger für ihre Unterstützung; und Thomas Schröder, den Ehrengast.

Überraschung: Pachtvertrag

Heinz Merklinger wartete mit einer Überraschung auf: einem Pachtvertrag. Walldorf stellt dem Tierheim ein Gelände von zehn Ar zur Verfügung als Parkplatz sowie für Feste und die Öffentlichkeitsarbeit. Natürlich verzichtete man auf die Pacht. Merklinger betonte, wie wichtig die Aufgabe der Tierschützer sei und lob-

te deren „gewaltiges ehrenamtliches Engagement“.

In seiner Rede kündigte Thomas Schröder an, dass der Deutsche Tierschutzbund Bundesverbrauchermন্ত্রী Ilse Aigner dazu anrege, einen „Runden Tisch“ einzuberufen, an dem Bund, Länder und Kommunen sitzen und sich der Probleme im Tierschutz annehmen. „Wir wollen mehr als nur schöne Worte“, betonte Schröder. Der Tierschutzbund habe mehr als 800 000 Mitglieder, so Schröder, „wir werden die Politik drängen zu handeln“. Auch er lobte die Arbeit des Tierschutzvereins Wiesloch-Walldorf. Er nannte verschiedene Gründe, aus denen Tierschutz notwendig sei, und betonte, dass sogar ein wirtschaftlicher Aspekt für die Tierheime spreche: „Sie schaffen Arbeitsplätze.“ Tierheime beschäftigen ihm zufolge nicht nur viele Mitarbeiter, sondern vergeben zudem auch Aufträge an das örtliche Handwerk. Er nannte wichtige Probleme des Tierschutzes und kritisierte Forschungsministerin Annette Schavan scharf: Sie wolle alle Begrenzungen für Tierversuche aufheben.

Was ist der Wert eines Tieres?

Walldorf. (seb) Thomas Schröder, Bundesgeschäftsführer des Deutschen Tierschutzbundes (Foto: Pfeifer), war zu Besuch beim Tierschutzverein Wiesloch-Walldorf. Aus diesem Anlass führte die RNZ mit ihm ein Interview.



Was führt Sie hierher?

Als Bundesgeschäftsführer will ich die Lage vor Ort spüren. Ich reise quer durch die Republik und besuche viele Tierschutzvereine, dann erfährt man die Problemlage anders, als wenn man am Schreibtisch sitzt und Papiere liest.

Was sind die drängendsten Probleme des Tierschutzes?

In der gesamten Landwirtschaft stehen wir vor großen Herausforderungen, da leiden Millionen Tiere in Intensivhaltung. Über Tierversuche müssen wir reden: 2,6 Millionen finden in Deutschland pro Jahr statt, die Dunkelziffer ist sehr viel höher. In Privathaltung haben wir auch Probleme, exotische Tiere werden zunehmend beliebt, Schlangen, Vogelspinnen, bis hin zu Krokodilen und Leguanen. Exoten gehören in keine private Haltung, überhaupt nicht. Zu viele Menschen machen sich zu wenig Gedanken, wann sie sich ein Tier anschaffen und welches. Die Grundfrage lautet: Hat das Tier einen Preis oder einen Wert?

Wie ist die Lage der Tierheime?

Das Tom-Tatze-Tierheim hat mich sehr beeindruckt. Nur etwa die Hälfte des Jahresatzes aber kommt durch kommunale Zuschüsse – das reicht nicht aus. Eigentlich kommen die Kommunen bundesweit noch sehr günstig davon. Das, was mir machen, ist kein Spaß, keine Lustveranstaltung. Es ist notwendig und eine Pflichtaufgabe der Kommunen. Ein Bürgermeister muss die Tiere versorgen. Mit „Wir haben kein Geld“ kann er sich nicht rausstellen. Tierschutz ist eine gesamtstaatliche Aufgabe, und wenn die öffentliche Hand ihre Aufgabe an das Tierheim abtritt, dann hat sie die kostendeckenden Zuschüsse mitzugeben.

Die Kursteilnehmer sind mit ihrer Volkshochschule zufrieden

Umfrageergebnisse stellen der VHS Südliche Bergstraße ein gutes Zeugnis aus – Das Programm fürs neue Semester liegt jetzt aus

Wiesloch. (pen) „Jeder, der aufhört zu lernen, ist alt, mag er zwanzig oder achtzig Jahre zählen. Jeder, der weiterlernt, ist jung, mag er zwanzig oder achtzig Jahre zählen.“ Dieses Zitat von Henry Ford steht auf der ersten Seite des neuen Volkshochschulprogramms, das sich in diesem Semester wieder als wahrer „Jungbrunnen“ erweist. Das sonnengelbe Programmheft mit einem Fachwerkhaus aus dem Ortskern von Malsch auf der Titelseite liegt seit Freitag in allen öffentlichen

Interessante Angebote aus den ...

Einrichtungen aus. „Wir bieten unseren Kursteilnehmern wieder viele interessante Angebote zu den Themen Kultur und Gestalten, Allgemeinbildung, Gesundheit, Sprachen, Arbeit und Beruf, sodass vielseitige Lern- und Freizeitbedürfnisse erfüllt werden können“, erklärt Dr. Annette Feuchter, die Leiterin der VHS Südliche Bergstraße.

Highlight in diesem Semester sind zwei Vorträge mit hochkarätigen Referen-

ten. Am Mittwoch, 3. März, wird Professor Rainer Lepsius, Emeritus an der Universität Heidelberg, einen Vortrag zum Thema „Hat die Politik die Kraft, an den Zielen festzuhalten, oder verliert sie sich im Gestrüpp des Klientelismus?“ halten. Der Abend findet in Kooperation mit der Sparkasse Heidelberg statt. Um den Erwerb von Deutsch als Zweitsprache geht es in einem Vortrag von Professorin Ingrid Dietrich von der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. In Kooperation mit der Volksbank Wiesloch wird sie am 13. Mai über „Deutsch lernen und interkulturelles Leben“ referieren.

Im VHS-Elternprogramm finden Eltern von neugeborenen Kindern wieder zahlreiche Angebote, bei denen sie ihre Elternbildungsgutscheine einlösen können. Im Bereich der Literatur ist die VHS der Frankfurter Buchmesse immer ein Jahr voraus. So steht die isländische Literatur im Mittelpunkt des „Literaturkreises am Abend“ mit Mechthild Goetze-Hildebrand. Island wird Gastland auf der Buchmesse 2011 sein. Kulturgeschichtliche und literarische Themen stehen auch

im Vordergrund des Kooperationsprojekts „Soiree und Matinee“ zusammen mit der Bücherei Walldorf. Zum 250. Geburtstag von Johannes Peter Hebel lädt die VHS gemeinsam mit der Bibliothek Sandhausen am 28. April zu einem Vortrag von Dr. Reinhard Düchting über Leben und Werk des Dichters ein.

Wer seine beruflichen Kompetenzen stärken will, der findet auch in diesem Semester neue Anregungen. So ist das Seminar „Die Stimme, Ihre Visitenkarte“ neu

... unterschiedlichsten Bereichen

im Programm. Stimmklang und die Art, wie gesprochen wird, haben eine große Wirkung auf die Gesprächspartner und spielen deshalb für erfolgreiche Kommunikation eine wichtige Rolle. Das Tagesseminar ist am Samstag, 22. Mai, im Alten Rathaus Walldorf.

Wer sich selbstständig machen will, wird in dem Seminar „Existenzgründung“ wichtige Hilfestellung erhalten. In dem Workshop „Webdesign“ gibt es dazu

noch praktische Tipps für die Gestaltung der eigenen Homepage. Im EDV-Bereich werden neben dem klassischen Office-Paket auch die Themen „Bildbearbeitung mit Photoshop“ und „CAD mit AutoCAD 2010“ angeboten.

Die VHS hat im vergangenen Jahr eine Zufriedenheits-Befragung unter ihren Kursteilnehmern durchgeführt. Insgesamt erhielt sie einen Rücklauf von über 2700 Fragebögen, was einer Quote von 75 Prozent entspricht. Nach Angaben von Dr. Annette Feuchter sind die Kursteilnehmer demnach nicht nur sehr zufrieden mit den Kursen, sondern empfehlen diese auch gerne weiter. So besuchen 30 Prozent der Teilnehmer einen Kurs aufgrund einer „persönlichen Empfehlung“.

Aber auch die VHS hat auf die Empfehlung der Kursteilnehmer reagiert und ihrem Wunsch entsprechend im neuen VHS-Programmheft alle Vorträge, Lesungen und Einzelveranstaltungen übersichtlich auf der dritten Seite aufgelistet.

Info: Anmeldung zu allen Kursen unter info@vhs-sb.de oder telefonisch unter 0 62 22/9 29 60.

ANZEIGE

Neuer Katalog ab Februar!

SALE

Nur bis 6.2.10!

**BEKLEIDUNG
SCHUHE
AUSRÜSTUNG**

DRAUSSEN ZU HAUSE

Wintersortiment stark reduziert!

Winterjacken mindestens 30%, bis zu 40%

Winterschuhe mindestens 30%, bis zu 50%

Kids Winterschuhe und Winterjacken mindestens 30%, bis zu 50%

NEU: Hauptstraße 104 · 69117 Heidelberg
Tel.: 06221 6531111 · Fax: 06221 6527220
Mo - Fr: 10.00 - 19.00 Uhr · Sa: 10.00 - 18.00 Uhr

Kurfürstenanlage 62/Am Hauptbahnhof · 69115 Heidelberg
Tel.: 06221 651872 · Fax: 06221 651873
Mo - Fr: 10.00 - 19.00 Uhr · Sa: 10.00 - 18.00 Uhr
www.jack-wolfskin.com

Jack Wolfskin -STORE-

WSV! ALLES MUSS RAUS!

Auf Winterschuhe: 30% Nachlass!

Auf Einzelpaare: bis zu 50%!

Bei Einkauf ab 100€: 1 Paar Trekking Socken dazu!

Auf Mammüt Underwear: 15% Nachlaß!

Auf Winterbekleidung: mindestens 20% Nachlaß!

Alle Winterjacken 30%

Auf Einzelstücke: bis zu 50%!

Backpacker Footwear Store
Tel: 06221/ 87 30 200

Backpacker Store
Travel Outdoor Climbing
Tel.: 06221/ 65 019 65

Kurfürstenanlage 62 69115 Heidelberg
In der Outdoor Passage am Hauptbahnhof

Mo - Fr 10-19 Sa 10-18 Uhr
www.backpacker-store.de

Nachlass auf den empfohlenen Verkaufspreis. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Angebote gültig bis 30.1.10 und nur solange Vorrat reicht.